

Juni | Juli 2021

Der Kirchengruß

Evang.-Lutherische Kirchengemeinde Sennfeld



Neugierige Tauben

Monatsspruch Juli 2021

„Gott ist nicht ferne von
einem jeden unter uns.
Denn in ihm leben, weben
und sind wir“

(Apg 17,27)

Aktuelle Informationen!

Konfirmation 2021 Seite 3

Aus unserer KiTa Seite 5

„Ich brauche Segen“ Seite 6

Aus unserer Kirchengemeinde

**Gottesdienste und
Veranstaltungen** Seite 7

Kirchgeld 2021 Seite 7

Bethel-Kleidersammlung Seite 7

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Warum sitzen Tauben gerne auf Kirchtürmen?

Antwort: „Weil sie neugierig sind und weil ein Dach ein guter Lande- und Startplatz ist.“ In Sennfeld wurde eine Taube sogar hoch über dem Portal der Dreieinigkeitskirche verewigt. Genauer betrachtet, eine Taube im Sturzflug. Sie startet direkt unter den Füßen des Gekreuzigten. Was soll diese Taube zu Jesu Füßen? Konfirmanden identifizieren sie schon mal als Friedenstaube.

In der kirchlichen Bildersprache verweist die Taube ursprünglich auf den Heiligen Geist, auf Gott selbst. (Joh 4,24a und Mt 3,16) Seit Pablo Picasso mit seiner Lithographie für den Weltfriedenskongress 1949 in Paris das Motiv der Taube mit dem Olivenzweig im Schnabel (vgl. 1 Mose 8,11) aufgenommen hat ist die weiße Taube auch Symbol des Friedens.



Bilder, so auch kirchliche Symbole sind Hinweise. Die Sätze des ältesten Pfingstevangeliums der Kirche sprechen aus, worauf sie hinweisen. (Joh 14,23-27) **„Der Tröster, der heilige Geist, den mein Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe“.** Wie soll man diesen Hinweis verstehen?

Wir müssen täglich mit bildhafter Sprache und einer Flut von Bildern umgehen. Eine Inflation in der einzelne Bilder und ganze Filme einander ablösen. Zum einen Ohr hinein zum anderen hinaus. Wie gehen wir mit dieser Überflutung um? Was bleibt uns? Können wir uns verankern im Fluge der Zeiten?

Das war auch die Schlüsselfrage der Freunde Jesu. Er verlässt seine Freunde wieder nach seiner

Auferstehung. Er entschwindet der sichtbaren Gegenwart. Jesus ist somit nicht mehr greifbar. Müssen sie nun Abstand halten? Neue AHA Regeln? Können sie überhaupt noch in Kontakt mit Gott kommen?

„Wer mich liebt, der wird mein Wort halten; und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm nehmen“, sagt Jesus. Könnten wir in der Folge also sagen: Im Heiligen Geist begründen Vater und Sohn eine Wohngemeinschaft in dem Menschen der Gott liebt.

Lässt sich diese Vorstellung ins Persönliche übertragen? Eine Wohngemeinschaft in mir, wo gerne und fröhlich gefeiert wird? Kein Kloster in abgeschiedener frommer Innerlichkeit, sondern lebendige Quelle für den persönlichen Glauben. Dort entspringt mir neue Kraft und Liebe. Meine Pfingstenergie für die Erneuerung unserer Welt. Könnte es sein, dass der Bildhauer, mit seiner symbolisch in Stein gehauenen Botschaft, die Besucher beim Betreten der Dreieinigkeitskirche darauf hinweisen will?

Wer nun wissen will, was die Tauben auf den Kirchtürmen und die Tauben in den Kirchen mit Pfingsten und dem großen Frieden Gottes zu tun haben, der lese weiter: Joh 14,23-27

Gott befohlen,
Pfarrer Johannes Jurkat

Was war los?

April | Mai 2021

Konfirmation 2021

Die Konfirmation 2021 wurde am 28. März gefeiert. Die 10 Konfirmanden und Konfirmandinnen mussten aufgrund von Corona in 2 Gruppen aufgeteilt werden. Beide Gottesdienste wurden unter strenger Einhaltung der geltenden Hygieneregeln durchgeführt, es wurde jeweils ein extra Sitzplan vom Pfarramt erstellt.

Die Eltern und Angehörigen wurden vor der Kirche durch eine kleine Gruppe des Posaunenchores empfangen und dann vom Hygieneteam auf ihre Plätze eingewiesen. Pfarrerin Monika Roth-Stumptner und Abgeordnete des Kirchenvorstandes zogen mit den Konfirmanden und Konfirmandinnen in die Kirche ein.

Pfarrerin Monika Roth-Stumptner spannte in Ihrer Predigt den Bogen von der Taufe zur Konfirmation und den verschiedenen Taufsprüchen, die die Konfirmanden gewählt hatten, wie z.B. „Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der Herr aber sieht das Herz an“.

Die Ausgestaltung des Gottesdienstes übernahm an der Orgel Emil Heinemann, dieser wurde von Alexander Pöschel an der Trompete begleitet. Das Abendmahl erhielten die Konfirmanden und Konfirmandinnen zusammen mit Ihren Angehörigen, es wurde nacheinander für jede Familie ein eigener Halbkreis gebildet. Die Eltern durften dabei ihren Kindern die Hände für den Segensspruch auflegen.

Frau Anja Oberst-Beck übernahm das Grußwort des Kirchenvorstandes und hielt für die Konfirmanden und Konfirmandinnen einen Karabinerhaken bereit, damit Sie die Verbindung und Sicherung zu Gott nicht verlieren. Sie lud die Konfirmanden und Konfirmandinnen ein sich gerne in der Kirchengemeinde zu integrieren und mitzuarbeiten z. B. beim Kigo oder als Konfi-Teamer.

Ein Dank an Lena Beck und Lina Spiegel von den Konfi-Teamern, die den Gottesdienst mit der Kamera aufgenommen und zu einem Film zusammengeschnitten haben.

Nach dem Auszug lagen die Konfirmationsurkunde und der Karabinerhaken

für jeden Konfirmanden im Senntentrum bereit.



Die Konfirmanden aus Sennfeld
bedanken sich – auch im Namen ihrer Eltern – recht herzlich für die Glückwünsche und Geschenke:

Grefenstein Jonas	Schweizerstr. 11
Püls Aaron	Schweizerstr. 1
Ankenbauer Sarah	Hauptstr. 63
Cazimero Sophia	Flachsleite 21
Gratz Celine	Flachsleite 63
Richter Liliana	Pfr.-Oeftering-Str. 10
Schirrmeister Leni	Ziegelhütte 14
Seifert Lena	Manfred-Knieß-Str. 13
Storath Senta	Am Schwimmbad 2
Weiß Nele	Ahornstr. 6

Im April 2021

Was war los?

April | Mai 2021

Ostern

Leider konnten an Ostern aufgrund der verschärften Corona Situation die Gottesdienste nicht wie geplant stattfinden. Die Gottesdienste wurden bis auf Ostersonntag alle gestrichen. Diesen übernahm Herr Pfr. Johannes Jurkat und feierte mit den Anwesenden die Auferstehung und entzündete die Osterkerze.

Gut, dass auch virtuelle Angebote bereits vorbereitet waren und zur Verfügung standen. Am Gründonnerstag lauschten wir Georg Heinemann mit seinen Österlichen Chorälen, die Ökum. Online-Andachten fanden mit Karfreitag und Ostersonntag den Abschluss der Fastenzeit. Das Osternacht-Team lud uns zum Anschauen der virtuellen Osternacht ein.

Die Kirche war außerdem an den Osterfeiertagen von 9–18 Uhr zur stillen Einkehr geöffnet. Hier konnte man Osterkerzen, Postkarten, ein Heftchen der virtuellen Osternacht usw. mitnehmen, ebenso waren für die Kinder Osternester in der Kirche versteckt. Diese Angebote wurden auch zahlreich genutzt. ■

Osternacht 2021

105 Besucher unserer Osternacht – das Senntrium platzt aus allen Nähten – tja, leider nicht.

Wie schon im vergangenen Jahr konnten wir unsere Osternacht nur virtuell anschauen (lt. Youtube wurde es an ca. 105 Endgeräten aufgerufen) – wer wollte, konnte den Ablauf auch im ausliegenden Heftchen nachlesen.

Gemeinsam mit den Frauen damals erlebten wir, was geschehen war, ihre anfängliche Furcht auf dem Weg zum Grab und dann die



frohe Botschaft, dass Jesus auferstanden ist und den Tod überwunden hat.

Vielen Dank hier an unser super Team, das bereit war, wieder mitzuwirken, hier besonders an Hannah, die das Technische (Zoom-Meetings, alles zusammen schneiden etc.) übernommen hatte.

Hoffen wir, dass im Jahr 2022 wieder eine Osternacht in der Kirche mit einem gemeinsamen Frühstück stattfinden kann. Petra Kleilein. ■

Aktion Osternest-Tüten

Um ein „Zeichen der Nähe“ zu setzen wurden die über 80 jährigen mit der Osternest-Tüte überrascht.

Die Papiertüte wurde im fleißigen Pfarramt mit einer Audio-CD, Ostergrußkarte,

Segensbändchen, Leporello und Aufklebern gefüllt und durch Mitglieder des Kirchenvorstandes verteilt. Dieses Zeichen der Nähe wurde gut aufgenommen, das zeigten auch die lieben Rückmeldungen im Pfarramt. ■



Altäre im Wandel des Osterfestkreises

Die Altäre waren im Wandel des Osterfestkreises dem jeweiligen Tag wie

Konfirmation, Karfreitag und Ostern für die Besucher der Kirche angepasst. ■



Was war los?

April | Mai 2021

„Pusteblumen“ lassen die Welt aufblühen

Im evangelischen Kindergarten Sennfeld machen die „Pusteblumen“ (so heißen die Vorschüler) ihrem Namen alle Ehre.

Bereits im Herbst wurden je eine Eichel und eine Kastanie, die bei einer der vielen Naturentdeckungen gesammelt wurden, eingepflanzt. Daraus sind mittlerweile zwei zarte Bäumchen gewachsen.

Die Anfang des Jahres gesäte Kapuziner Kresse freut sich darauf, im Sommer den Balkon der Gruppe zu schmücken.



Zudem wurden im Rahmen des Naturprojekts Zimmerpflanzen vermehrt.

Aktuell beobachten alle Gruppen im Hause ihre Tomatenpflanzen beim Wachsen und freuen sich auf eine große Ernte.

Ein Lichtblick für alle in der Coronazeit ist das farbenfrohe Blumenbeet am



Haupteingang der Kita in das jede „Pusteblume“ einen Frühlingsboten eingepflanzt hat und seitdem pflgt.

Wir freuen uns schon auf die nächsten Projekte. ■

Auszeichnung für evangelischen Kindergarten

Seit fünf Jahren nimmt die evangelische Kita in Sennfeld aktiv am Bundesprogramm Sprach-Kitas teil.

Im März 2021 wurden die **Kindergartenleitung Katrin Wüscher** und die **zusätzliche Fachkraft für Sprachkitas Sonja Griebemer** dafür ausgezeichnet.

Die ganze Einrichtung ist stolz auf dieses Qualitätssiegel und stellt sich gerne den noch kommenden Herausforderungen.

„Sprach-Kita: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“. ■



Was ist los?

Juni | Juli 2021

Renovierung Pfarrhaus

Die Renovierungsarbeiten am Pfarrhaus neigen sich dem Ende zu. Das Pfarrbüro hat seinen neuen Boden erhalten und ist wieder an Ort und Stelle. Der Holzfußboden im Wohnzimmer des Pfarrhauses ist abgeschliffen und neu lackiert. Die letzten Malerarbeiten an den Wänden und an den Brettern der Terrasse müssen noch fertiggestellt werden.

Sogar der neue Handlauf ins Pfarrhaus ist bereits einbetoniert und es müssen nur noch die Restarbeiten erfolgen.

Ende Mai müssten die letzten Arbeiten erledigt sein. ■



Julisammlung

Die Notopfersammlung im Juli ist für den Hospiz-Neubau der Diakonie in Güstrow bestimmt. Der beiliegende Flyer gibt darüber Auskunft.

Sie können Ihre Spenden für die Julisammlung direkt an das **Diakonische Werk Bayern e.V. DE20 5206 0410 0005 2222 22** mit dem Stichwort Julisammlung 2021 oder auch an das **Evang. Pfarramt Sennfeld DE21 7906 9010 0006 4109 79** entrichten.

Herzlichen Dank an die Spender. ■

Aktion „Ich brauche Segen – Segen tanken auf Alltagswegen

Machen Sie mit und verteilen Sie Segen und Ermutigung in Ihrem Ort

Die Pandemie bringt viele Menschen an ihre Grenzen. Viele sehnen sich nach Kraft, Ermutigung und Momenten zum Durchatmen. Ein Segen ist so eine Kraftquelle – eine erlebbare Verbindung zwischen Himmel und Erde: In Segensworten spiegelt sich die tiefe Erfahrung, dass Gott uns Menschen liebevoll ansieht und das Gute in uns stärkt. Die Sehnsucht nach Segen ist auch bei vielen Menschen vorhanden, die selbst keine kirchliche Bindung haben.

Die Initiative „Ich brauche Segen“ knüpft an diese Sehnsucht an und möchte mitten im Alltag „Segenstankstellen“ aufstellen. Als Evang. und Kath. Kirchengemeinden in Sennfeld schließen wir uns dieser deutschlandweiten ökumenischen Initiative an und freuen uns, wenn Sie selbst den Segen auf Ihren Alltagswegen verteilen. Es hängen goldfarbene Plakate mit dem QR-Code aus oder Sie können auch eine Karte in der Kirche abholen und weitergeben.

So geht es konkret:

Ein goldfarbener Aufkleber mit dem schlichten Satz „Ich brauche Segen“ führt über einen QR-Code auf die Internetseite www.segen.jetzt. Dort ist ein

Segenszuspruch les- und hörbar. Es gibt 10 Segensworte die immer zufällig wechseln. Probieren Sie es selbst aus und tragen Sie den Segen auch weiter an Nachbarn, Freunde usw.! ■



Gottesdienste und Veranstaltungen

Juni | Juli 2021

Gottesdienste

immer 9.00 Uhr

Dreieinigkeitskirche

06. Juni Pfr. Wölfel

13. Juni Lektorin Adler

20. Juni Prädikantin Habenstein

27. Juni Lektor Rieß

04. Juli Pfr. Jurkat

11. Juli Diakon Hofmann

18. + 25. Juli Pfr. Wölfel

Tauftag

In Absprache mit dem

Pfarramt

Bethel-Kleidersammlung vom 07.–12. Juni, 8–19 Uhr

Abgabe im Turm

Bitte entnehmen Sie Änderungen auch der aktuellen Presse und dem Amtsblatt!

Ökum. Friedensgebet

07. Juli, 18.30 Uhr

Kath. Kirche

Bethelsammlung

Die Altkleidersammlung - veranstaltet von Bethel - findet doch vom 07. bis 12. Juni statt. Bitte geben Sie gut erhaltene und saubere Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten ab.

Von 8–19 Uhr können die Altkleidersäcke in den Kirchturm gestellt werden. In der Kirche liegen bereits Säcke und Infozettel aus. ■

Kirchgeldbriefe

Mit diesem Kirchengruß werden die Kirchgeldbescheide verteilt. Wir bitten sehr herzlich um Beachtung!!

Das Kirchgeld verbleibt direkt in unserer Gemeinde und kommt heuer der Kinder- und Jugendarbeit, der Gestaltung von Gottesdiensten, den Gruppen und Kreisen, sozialen Engagement usw. zugute.

Wir sind für Ihre Kirchgeldzahlung sehr dankbar, haben uns doch durch die Einschränkungen im Gemeindeleben, auch durch Aussetzen der großen festlichen Gottesdienste deutlich weniger Spenden und Kollektenerträge erreicht. ■



Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Sennfeld

vom 7. Juni bis 12. Juni 2021

Abgabestelle(n):

Kirchturm
der Dreieinigkeitskirche

Hauptstraße 6
97526 Sennfeld

jeweils von 8.00 - 19.00 Uhr

■ Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

■ Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Bitte beachten Sie, dass wir keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen können!

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Bethel

Ökum. Friedensgebet

Im Juli beten wir für den Frieden in der Welt. Das dritte ökumenische Friedensgebet findet am 07. Juli um 18.30 Uhr in der

Kath. Elisabethkirche statt.
Hierzu erght herzliche Einladung ■



Aus unserer Kirchengemeinde

Geburtstag | Taufe | Trauung | Heimgang




Wir wünschen Gottes Segen zum Geburtstag!

Herrn Klaus Eckert	08. Juni	zum 75.
Frau Gertrud Pfeiffer	16. Juni	zum 85.
Frau Marta Thein	17. Juni	zum 90.
Frau Helga Schmidt	18. Juni	zum 85.
Frau Heidrun Angermüller	20. Juni	zum 70.
Frau Olga Schlotter	21. Juni	zum 92.
Frau Margot Trunte	21. Juni	zum 91.
Frau Gertrud Steiner	22. Juni	zum 92.
Frau Irmgard Haas	24. Juni	zum 85.
Frau Magdalena Müller	30. Juni	zum 96.
Herrn Werner Kaßner	06. Juli	zum 70.
Herrn Gerald Bandorf	07. Juli	zum 80.
Herrn Helmut Heimrich	16. Juli	zum 70.
Frau Ingeborg Rieß	20. Juli	zum 85.
Herrn Helmut Ebner	24. Juli	zum 75.
Frau Ingeborg Hart	30. Juli	zum 91.
Frau Irmgard Schäfer	31. Juli	zum 70.

Ehejubiläum

Zum 60. Ehejubiläum Luise und Frieder Reckenberger		10. Juni
Zum 50. Ehejubiläum Ursula und Rudolf Brückner		02. Juli

Wir denken an unsere verstorbenen Gemeindeglieder und wünschen, dass die Botschaft von der Auferstehung der Toten die Angehörigen tröstet.

Frau Christa Pöschel		88 Jahre
Herrn Walter Beer		73 Jahre
Herrn Eberhard Linz		84 Jahre
Frau Regine Herwig, Schwanstetten		54 Jahre

Die Notopfersammlung im Juni wird für die kirchliche Jugendarbeit in Bayern und im Juli für den Auf- und Ausbau kirchlich-diakonischer Arbeit in den neuen Bundesländern erbeten.

Die Notopfersammlung für die Diakonie im Januar für die Weltmission und Ökumene, im Februar für die Aktion Fastenopfer und im März für die Frühjahrssammlung ergaben jeweils 51,05 €.

Für den Kindergarten brachte die Straßensammlung im März 390,00 € ein.

Für die Kindergartensammlung von Januar bis März wurden 612,50 € gespendet.

Herzlichen Dank und Gottes Segen für alle Geberinnen und Geber, sowie für alle Sammlerinnen und Sammler!

Der Redaktionsschluss für die Kirchengruß-Ausgabe August/September 2021 ist Montag, 12. Juli 2021. Bitte Beiträge bis dahin ans Pfarramt! Spätere Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden!



Kirchengruß der Evang.-Lutherischen Kirchengemeinde Sennfeld
Verantwortlich für Inhalt und Fehler:
Pfarrer Johannes Jurkat & Team: Ralph Bauer & Andrea Häusler
Pfarramt: Telefon 68246 · Telefax 68245
E-Mail: johannes.jurkat@elkb.de · www.sennfeld-evangelisch.de

Bürostunden Pfarramt: Montag, Mittwoch und Freitag 8.00–11.00 Uhr,
Dienstag 13.00–15.00 Uhr, Donnerstag geschlossen.
Vertrauensfrau: Anja Oberst-Beck · Neubrunnstr. 9 · Telefon 474863
Diakoniestation SW-Land · Johann-Wenzel-Straße 2 · Telefon 772855
Evang. Kindergarten · Raiffeisenstraße 4 · Telefon 68052
E-Mail: info@kita-sennfeld.de